

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Forst Alpnach

Weiserfläche: Nübrüechli

Protokoll Zwischenbegehung 08. Mai 2015



Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung.....	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen.....	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation.....	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen.....	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	5
6	Diverses	5
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	5

Beilagen

- ☒ Formular 1 ergänzt
- ☒ Fotodokumentation
- ☐

Checkliste

- ☒ Markierungen nachgemalt
- ☒ Fotos wiederholt
- ☒ Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

08.05.2015	Rolf Wallimann, Forst Alpnach Roland Christen, AWL Matthias Ott, AWL Beat Ettlin, belop gmbh Severin Schüpbach, belop gmbh
------------	--

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche:	22.08.2007
letzter Kontrollgang:	
letzte Zwischenbegehung:	08.05.2015
Ausführung letzte Massnahmen:	

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

Ereignisse:	Seit der letzten Zwischenbegehung keine bedeutenden Ereignisse auf der Fläche festzustellen. <i>Stand 2013: Keine Ereignisse innerhalb der Weiserfläche. Am Rand der Weiserfläche 2 Rutsche vom Ereignis Ende Mai 2013.</i>
Ausgeführte Massnahmen:	Erschliessungsweg zur Schliere ist Instand gestellt worden. Rutschflächen am Rand knapp ausserhalb der Weiserfläche sind geräumt worden.

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

- Stabilität: - Restbestand: Bestand ist stabil und vital.
- Keimbett: - Schlagabraum: Nach dem forstlichen Eingriff sind etwa 20% des Schlagabraums auf der Fläche verblieben. Gegenwärtig hat sich dieser bereits gut gesetzt und teilweise abgebaut. Auf den Flächen mit viel Schlagabraum kommt die Verjüngung leicht verzögert auf.
- Konkurrenz-
Vegetation: - Pestwurz (*Petasites alba*) in Muldenlagen flächig vertreten. Bezogen auf die gesamte Verjüngungsfläche jedoch nicht problematisch.
- Himbeeren (*Rubus idaeus*) sind in den grösseren Verjüngungsöffnungen vielfach vertreten.
- Brombeeren (*Rubus sectio Rubus*) sind stellenweise in den grösseren Verjüngungsöffnungen anzutreffen.
- Heidelbeeren (*Vaccinium vitis idaea*) kommen beim Fotostandort 5 flächig vor.



- Fazit: Konkurrenzvegetation in den Verjüngungsöffnungen und in feuchten Muldenlagen vorhanden. Bezogen auf die gesamte Fläche gegenwärtig für den An- und Aufwuchs nicht problematisch.
- Verjüngung: - Ansamung: Weisstannen (e), Vogelbeeren (e), Bergahorne (e) und Fichten (e).
- Anwuchs: Fichten, Weisstannen, Bergahorne, Buchen (e), Vogelbeeren (e) sowie eine Lärche. Weisstannen und Fichten kommen über die gesamte Fläche vor. Bergahorne bei Fotostandort 7 truppfförmig ansonsten vereinzelt bis fehlend. Bergahornanwuchs bei früherem Standort (eingezeichnet auf Formular 1) konnte nicht gefunden werden, da sehr wahrscheinlich abgestorben. Buchen und Vogelbeeren vereinzelt im Anwuchs anzutreffen.
- Aufwuchs: Fichten, Weisstannen (e), Buchen (e), Vogelbeeren (e) und Erlen (e) sowie Bergahorne (+).
- Fazit: Verjüngung auf der Weiserfläche mit einer guten Mischungsart und einem recht guten Mischungsgrad vorhanden. An- und Aufwuchs vor allem in Randbereich der Schlagflächen und unter Schirm, vielfach auf kupierten Kleinstandorten.

- Wild: ☐ Verbiss stark ☐ mittel ☒ wenig ☐ nicht beurteilt
- Bemerkungen: Einzelne Jungpflanzen verbissen wobei Bergahorne und Vogelbeeren vermehrt verbissen werden.
 - Fazit: Dank dem grossen Äsungsangebot und der grossen Verjüngungsfläche sollte bei gleichbleibendem Wilddruck eine standortsgerechte Mischung erreicht werden.

Gesamtfazit: Die angetroffene Situation auf der Weiserfläche ist positiv zu werten. Durch den relativ starken Eingriff in den Altbestand konnte genügend Licht auf den Boden gebracht werden. Das dadurch vergrösserte Äsungsangebot führt dazu, dass die An- und Aufwüchse der beim Wild beliebten Baumarten stellenweise ebenfalls ohne Verbiss wachsen können. Dennoch ist es wichtig, dass der Wilddruck auf der Fläche nicht zunimmt. Der liegengebliebene Schlagabraum und die vorhandene Konkurrenzvegetation bremsen die Verjüngung stellenweise etwas aus. Jedoch sind auch auf diesen Flächen Verjüngungsansätze zu finden. Vor allem im Randbereich der Verjüngungslöcher und unter Schirm ist die Verjüngungssituation gegenwärtig positiv. Diesbezüglich stellt sich die Frage, ob der Schlagabraum und die Konkurrenzvegetation langfristig zu einem struktureicheren Bestandesaufbau führen kann. Die Mischungsart ist für den Standort gegenwärtig sehr zufriedenstellend. Betreffend Mischungsgrad wäre es schön, wenn die Anteile an Bergahorn und allenfalls an Weisstanne noch zunehmen würden.



Struktureicher Bestand mit Schlagöffnungen für Verjüngung und hohem Äsungsangebot für Rotwild

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

geplante Massnahmen: keine

Schwerpunkte Beobachtung: Konkurrenzvegetation → Schlagabraum ja oder nein?
Bestandesstabilität.
Entwicklung der Bergahorne bei Fotostandort 7.
Nimmt die Anzahl der Tannen An- und Aufwüchse zu?
Entwicklung des Wilddrucks auf die Verjüngung.
Entwicklung des An- und Aufwuchs im Zentrum der grösseren Schlaglöcher.
Entwicklung der Struktur (Verjüngung Randbereich später innerhalb der offenen Schlaglücken)

6 Diverses

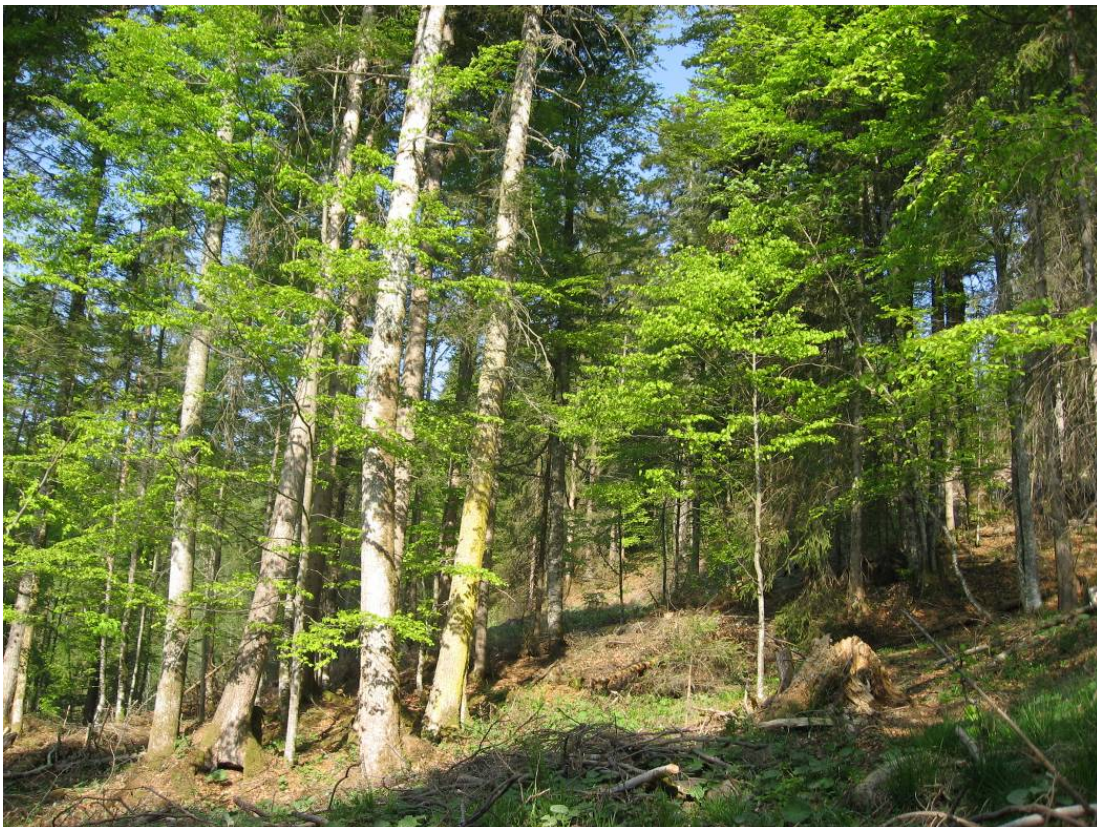
Keine Bemerkungen

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Frühjahr 2017



Fotostandort 1: Blick von der SO-Ecke in die Weiserfläche typisches Bild des Bestandes
22.08.2007



Fotostandort 1: 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort 1: 18.06.2013



Fotostandort 1: 08.05.2015



Fotostandort **2_SO**: Blick nach SO
23.05.2009



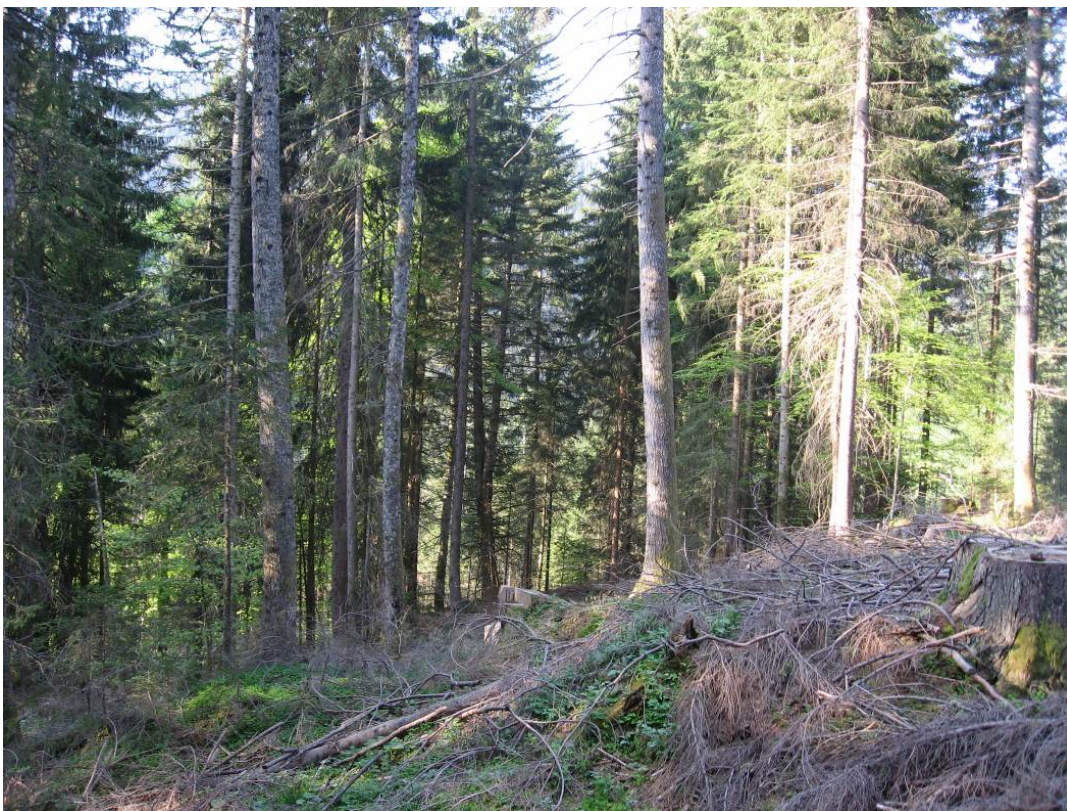
Fotostandort **2_SO**: 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **2_SO**: 08.05.2015



Fotostandort 2_SW: Blick nach SW, 23.05.2009



Fotostandort 2_SW: 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **2_SW**: 08.05.2015 nach Holzschlag



Fotostandort 2_NW: Blick NW, 23.05.2009



Fotostandort 2_NW, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **2_NW**, 18.06.2013

Bemerkung: Foto der Zwischenbegehung 2015 fehlt.



Fotostandort **3_NO**: Blick nach NO, 23.05.2009



Fotostandort **3_NO**: 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **3_NO**: 08.05.2015



Fotostandort **3_SO**: Blick nach SO, 23.05.2009



Fotostandort **3_SO**: 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **3_SO**: 05.05.2015

Bemerkung: Bei Zwischenbegehung im Jahr 2017 Aufnahme nach dem Bildausschnitt aus dem Jahr 2011.



Fotostandort 4_NW: Blick nach NW, 23.05.2009



Fotostandort 4_NW: 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **4_NW**, 08.05.2015



Fotostandort 4_No: Blick nach NO, 23.05.2009



Fotostandort 4_NO: 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **4_NO**: 08.05.2015



Fotostandort **5_0**: 0° von O, 23.05.2009



Fotostandort **5_0**: 0° von O, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **5_0**: 0° von O, 18.06.2013

Bemerkung: Foto der Zwischenbegehung 2015 fehlt.



Fotostandort 5_45: 45° von O, 23.05.2009



Fotostandort 5_45: 45° von O, 11.05.2011 nach Holzschlag

Bemerkung: Foto der Zwischenbegehung 2015 fehlt.



Fotostandort **5_90**: 90° von O, 23.05.2009



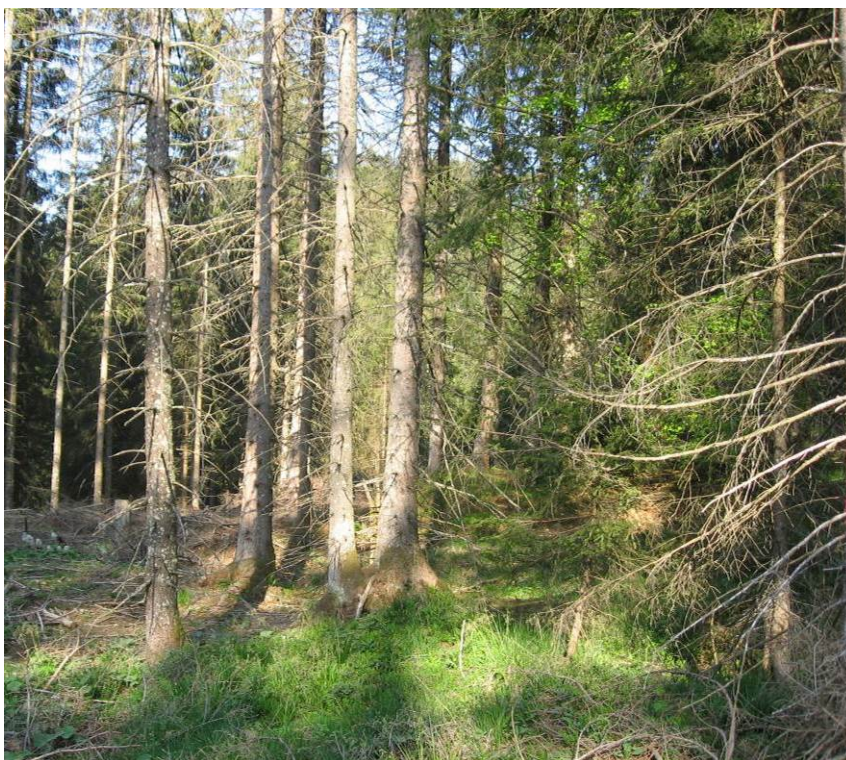
Fotostandort **5_90**: 90° von O, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **5_90**: 90° von O, 08.05.2015



Fotostandort **5_135**: 135° von O, 16.10.2009



Fotostandort **5_135**: 135° von O, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **5_135**: 135° von O, 08.05.2015



Fotostandort 5_180: 180° von O, 23.05.2009



Fotostandort 5_180: 180° von O, 11.05.2011



Fotostandort **5_180**: 180° von O, 08.05.2015



Fotostandort 5_225: 225° von O, 23.05.2009



Fotostandort 5_225: 225° von O, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **5_225**: 225° von O, 08.05.2015



Fotostandort 5_270: 270° von O, 23.05.2009



Fotostandort 5_270: 270° von O, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort 5_270: 270° von O, 08.05.2015



Fotostandort **5_315**: 315° von O, 23.05.2009



Fotostandort **5_315**: 315° von O, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **5_315**: 315° von O, 08.05.2015



Fotostandort **6_0**: Blick NO (0°), 23.05.2009



Fotostandort **6_0**: Blick NO (0°), 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **6_0**: Blick NO (0°), 08.05.2015



Fotostandort **6_45**: 45° von NO, 23.05.2009



Fotostandort **6_45**: 45° von NO, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **6_45**: 45° von NO, 08.05.2015



Fotostandort **6_90**: 90° von NO, 23.05.2009



Fotostandort **6_90**: 90° von NO, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **6_90**: 90° von NO, 08.05.2015



Fotostandort **6_135**: 135° von NO, 23.05.2009



Fotostandort **6_135**: 135° von NO, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **6_135**: 135° von NO, 08.05.2015



Fotostandort **6_180**: 180° von NO, 23.05.2009



Fotostandort **6_180**: 180° von NO, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort **6_180**: 180° von NO, 08.05.2015



Fotostandort 6_225: 225° von NO, 23.05.2009



Fotostandort 6_225: 225° von NO, 11.05.2011 nach Holzschlag



Fotostandort 6_225: 225° von NO, 08.05.2015



Fotostandort 6_270: 270° von O, 23.05.2009



Fotostandort 6_270: 270° von NO, 11.05.2011 nach Holzschlag

Bemerkung: Fotostandort 6_270 von der Zwischenbegehung 2015 fehlt.

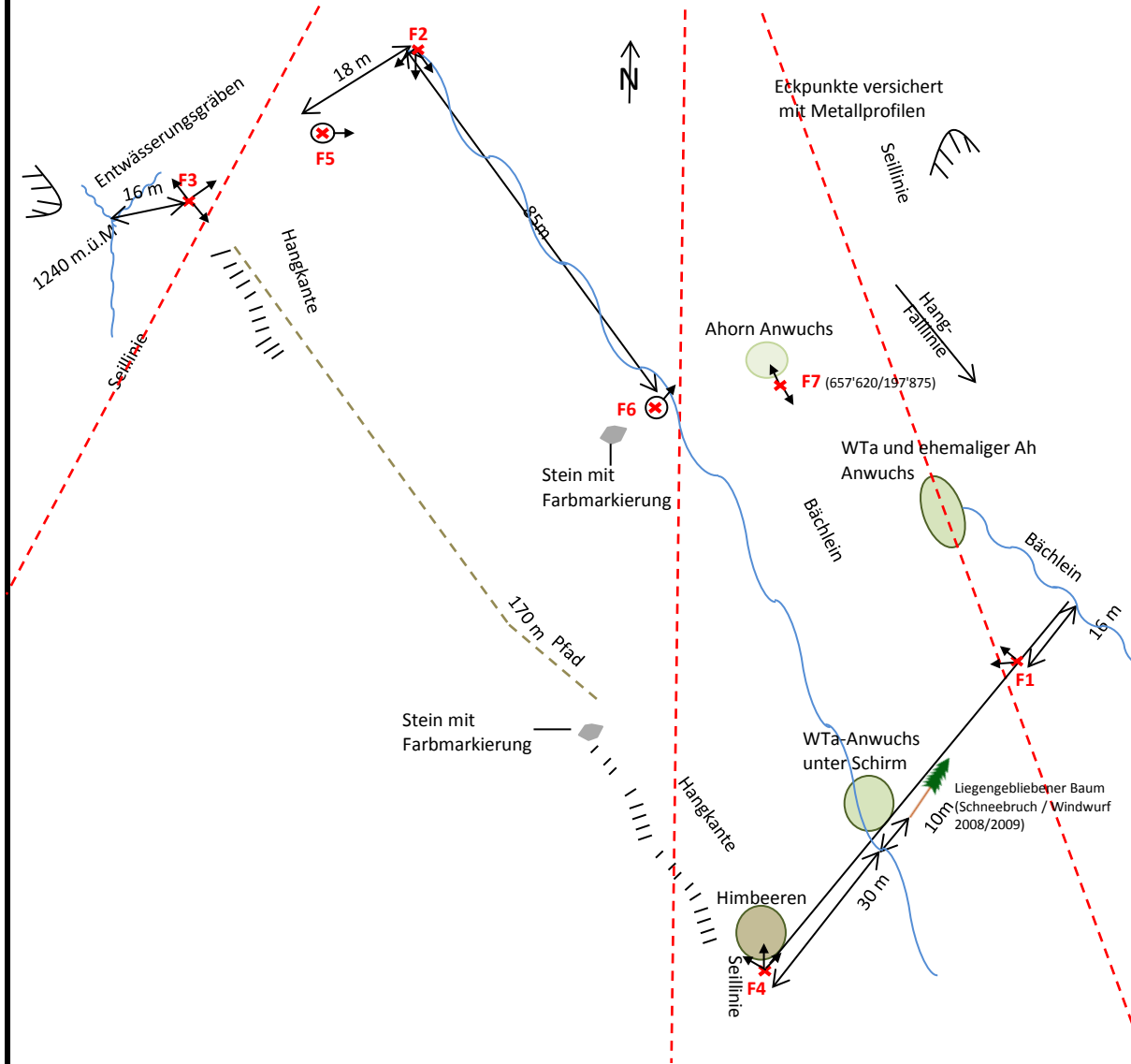


Fotostandort **7_NW**: Neuer Fotostandort, Aufnahme nach Nordwesten,
Beobachtung: Aufwuchs BAh, 08.05.2015



Fotostandort **7_SO**: Neuer Fotostandort, Aufnahme nach Südosten
Beobachtung: Entwicklung auf der Verjüngungsfläche, 08.05.2015

Gemeinde:	Alpnach	Ort:	Nübrüechli	Weiserfl. l	Fläche (ha):	0.9	Datum:	22.08.2007	BearbeiterIn:	R. Wa, R. Chr, B. Et.
Koordinaten:	657590 / 197860	Meereshöhe:	1220	Hangneigung:	18°	Beilagen:	Form. 2 ☒ 3 ☒ 4 ☐ 5 ☐	Plan 1:5000	☒ Fotoprotokoll ☒ Andere:	

Situationsskizze:**Waldfunktion(en):**

Schutz gegen Hochwasser und Rutschungen

Zieltyp: Farnreicher Tannen-Buchenwald gegen Ho**Grund für Weiserfläche:** (Geltungsbereich u. Frage)Verjüngung von Beständen mit grossem Holzvorrat
Eingriffsstärke?

Verjüngung, und Konkurrenzvegetation

Wilddruck bei recht starkem Eingriffen

Entwicklung der Bestandesstruktur bei recht

starken Eingriffen

Einfluss von liegengelassenem Schlagabraum

Bestandesbild: (Profilskizze, Kurzbeschreibung)